



Der Telekommunikationsanbieter QSC hat einen Mehrheitsanteil von 67 Prozent an der Hamburger Broadnet AG erworben. Zur Durchführung der Transaktion hat QSC eine Kapitalerhöhung um rund 11,23 Millionen Euro durch Ausgabe neuer Aktien beschlossen.

Mit dem Zukauf will das Kölner Unternehmen sein Kerngeschäft mit Unternehmenskunden stärken. Zudem verfügt Broadnet über ein eigenes SDSL-Netz mit 600 Verteiler-Knoten sowie ein Wireless Local Loop (Richtfunk)-Netz in 42 Regionen, mit denen QSC die eigene Infrastruktur erweitern kann.

Mit der Übernahme hebt QSC für das laufende Geschäftsjahr seine eigene Prognose an und rechnet nun mit einem Umsatzplus von 36 Prozent auf über 265 Millionen Euro; bisher war ein Umsatz von mehr als 240 Millionen Euro geplant.